



## Ohrkorrekturen für Sie, Ihn und für Kinder in Berlin und Brandenburg

Gelten sie im Kindesalter noch als süß und niedlich, so können sie spätestens in der Pubertät zu einem wahren Lausch(er)angriff werden – die abstehenden Ohren.

Zu Spott und hämischen Spitzen scheinen vor allem die vom Volksmund sogenannten „Segelohren“, einzuladen. Spott und Hämie machen allerdings auch nicht vor unfallbedingten Deformierungen oder genetisch bedingten Anomalien des Ohres halt.

Ein plastisch-ästhetischer Eingriff wird in Anschlag gebracht bei:

- Apostasis otum (abstehenden Ohren)  
Bei der Apostasis otum kann durch die Glättung des flexiblen Knorpels sowohl die Größe als auch die Form der Ohren korrigiert werden.
- Ohrmuscheldysplasien (Missbildung der Ohren in Form von sogenannten Tassen- oder Mikroohren) Die Rekonstruktion der Ohren erfolgt bei der Ohrmuscheldysplasie mittels körpereigenen Knorpel- und Hautgewebe.
- Anotie (Fehlen der Ohrmuschel)  
Durch körpereigenes Material (Knorpelgewebe, Haut, ...) oder durch die Verwendung von künstlichen Epithesen wird die Ohrmuschel geformt.

Je nach Befund erfolgt der chirurgische Eingriff unter lokaler Betäubung oder in Vollnarkose. Der Narbenverlauf liegt hier weitestgehend unsichtbar hinter den Ohren.

Das Tragen eines Kopfverbandes, regelmäßige Kontrolluntersuchungen zur Wundheilung gehören zur postoperativen Behandlung. Im Fall einer Otopexie ist bereits nach 14 Tagen ein unbeschwertes Alltagsleben wieder möglich. Weitere körperliche Aktivitäten sollten frühestens nach 6 Wochen aufgenommen werden.

Allgemeine Operationsrisiken

- Vorübergehende Begleiterscheinungen der Operation wie:
- Schwellungen, Blutergüsse, Schmerzen, Sensibilitätsstörungen.
- Blutung, Infektion
- Nebenwirkungen der lokalen Betäubung bzw. der Vollnarkose.
- Thrombosen, Embolien, Wundheilungsstörungen (besonders bei Rauchern und übergewichtigen Menschen).

---

### KONTAKT

PD Dr. med. habil. Hußmann  
Kantstrasse 46  
10625 Berlin  
Telefon: +49 (0)30 - 312 80 10  
Fax: +49 (0)30 - 288 32 007